



<https://biz.li/379c>

# WIE FUNKTIONIERT EINE BIKE LADESTATION?

Veröffentlicht am 12.01.2022 um 08:50 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

E-Bikes sind zu einem beliebten Fortbewegungsmittel geworden, sowohl für diejenigen, die jeden Tag in der Stadt zur Arbeit fahren. Die einzige Einschränkung bei Fahrrädern mit Pedalantrieb ist die begrenzte Reichweite, die überwunden werden muss. Erfahren Sie [e bike ladestation wie funktioniert](#)

## Was ist eine Ladestation?

Bei den Ladestationen handelt es sich um spezielle Ladevorrichtungen ausgestattet sind und vom örtlichen Netzbetreiber angeschlossen, um die Batterien aufzuladen und weiterfahren zu ermöglichen. Sie sind für Privatgrundstücke konzipiert und werden in städtischen Gebieten konzipiert und entsprechen 11-kV-Netzen. In Städten und auf einigen Strecken installiert und bieten sie eine schnelle Ladeleistung.

Diese sind in Großstädten, an vielen Autobahnen und Schnellstraßen installiert und haben Ladeleistungen von 50 kW bis 120-150 kW. Standardmäßig kann ein einziges Ladegerät von mehreren Nutzern gleichzeitig verwendet werden, von denen jeder mit einem anderen Strom über eine andere Anschlussart geladen werden kann. Ladestationen für E-Bikes werden optisch oft mit Parkhäusern mit 2-8 Stellplätzen in Verbindung gebracht. Heutzutage konzentriert sich der Ausbau der Infrastruktur von Ladestationen für Bikes auf ultraschnelle DC- und parallele AC-Ladegeräte. Ein typisches Ladegerät dieser Art wird mit Dreiphasen-Wechselstrom betrieben. Das Ladegerät ist mit Sicherheitsschaltern an der Haupttafel, an den AC- und DC-Ausgängen sowie mit Überspannungsschutzvorrichtungen an jedem Stromkreis ausgestattet - für den Fall eines Blitzschlags. Kühlsysteme für die Heizkabel werden ebenfalls in die Konstruktion einbezogen (insbesondere bei ultraschnellen Ladegeräten von 250-400 kW).



## Wo kann ich eine Ladestation finden?

Das Bike wird ein wenig anders "gefüllt" als ein Auto. Es dauert mehrere Stunden, bis der Akku vollständig aufgeladen ist. Andererseits wird das Fahrzeug durch das Aufladen für ein paar Minuten ein wenig mehr Unterstützung erhalten. Ladestationen befinden sich oft dort, wo sich die Besitzer von E-Bikes für längere Zeit aufhalten, z. B. in Stadtzentren, wo die Menschen ein Mittagessen oder eine Besichtigungstour planen, in der Nähe von Arbeitsplätzen oder Büros. Alle Ladegeräte an solchen Stationen sind der Witterung ausgesetzt, so dass sie unter einem Schutzdach, in einem Gebäude oder in Tiefgaragen untergebracht sind. Andererseits werden die Ladegeräte in einem offenen Raum außerhalb des Gebäudes optimal belüftet, was ihre Kühleffizienz erheblich beeinflusst. Gleichzeitig kann hier nichtleitender Staub eine Gefahr darstellen, der bei übermäßiger Anhäufung die thermische Effizienz des Geräts einschränken, d.h. die Kühlung erschweren kann. Jedes Jahr gibt es mehr und mehr Ladestationen für E-Bikes. Dies ermöglicht es den Menschen, diesen Verkehrsträger aktiv zu nutzen und trägt zur Verbesserung der globalen Umweltsituation bei.